

Nachtragskredit:

Erneuerung Hauptleitungen zwischen Reservoir Chueweid und neuer Trafostation

Sachverhalt:

Die beiden Hauptleitungen ab Reservoir Chueweid Richtung Säge und Feldrietstrasse tangieren den Baugrund der neuen Trafostation der Elektra Andwil. Im Jahr 2020 wurden die nötige Leitungsverlegung geplant. Die Elektra Andwil beteiligt sich an den Verlegungskosten.

In diesem Zusammenhang ergibt sich auch die Möglichkeit, die beiden alten Guss-Hauptleitungsabschnitte zwischen Reservoir Chueweid und der Trafostation durch PE-Leitungen zu erneuern. Der zu erneuernde rund 70 m lange Leitungsabschnitt führt durch Hofplatz und Garten der Liegenschaft Süess. Wenn dieser Leitungsabschnitt gleichzeitig mit der Leitungsumlegung um die Trafostation ausgeführt werden kann, hat der Grundbesitzer die Behinderungen durch Bauarbeiten zeitlich identisch mit dem eigenen Bauvorhaben.

Kosten:

140 m (2 x 70 m) rund CHF 400 pro Laufmeter ergibt
minus Subventionen von GVA und Gemeinden (30 %)

CHF 56'000

CHF 16'800

Verbleibende Kosten zu Lasten der WVAA

CHF 39'200

Beschluss

1. Dem Nachtragskredit von netto CHF 39'200 für die Erneuerung der beiden rund 70 m langen Gussleitungen durch PE-Leitungen wird zugestimmt.
2. Der Aufwand wird über das Konto Unterhalt Leitungsnetz 314'300 abgerechnet.
3. Gemäss Art. 23 Bst. a des Gemeindegesetzes und Art. 15 i.V.m. Anhang 2 der Gemeindeordnung der Wasserversorgung Andwil-Arnegg untersteht dieser Beschluss dem fakultativen Referendum

Andwil / Arnegg, März 2021

Wasserversorgung Andwil-Arnegg

Martin Zeller
Präsident

Claudia Meier
Aktuarin